

Deutscher Rat für Wiederbelebung
German Resuscitation Council (GRC) e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Wilhelmshavener Straße 34
10551 Berlin
info@grc-org.de

Wassenberg, 26.12.2024

BEWERBUNG FÜR DEN AKTIONSPREIS DES DEUTSCHEN RATES FÜR WIEDERBELEBUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir uns mit diesem Schreiben für den diesjährigen **Aktionspreis des GRC** bewerben und Ihnen einhergehend unser „Lebensretter-Projekt“ mit dem Namen: **ZWEIVONUNS** vorstellen, welches wir in den letzten Monaten zur Förderung der Reanimationskompetenz und Notfallversorgung in unserer eher ländlich geprägten Region, rund um den Luftkurort Wassenberg etabliert haben. Unsere als „8-Punkte-Programm“ aufgebaute Initiative zielt darauf ab, die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit plötzlichem Herz-Kreislauf-Stillstand zu verbessern und letztlich die ROSC-Raten in unserer Region nachhaltig zu verbessern.

WIE KAM ES ZUR PROJEKTINITIIERUNG?

Als Feuerwehrbeamter und Notfallsanitäter bin ich häufig mit Reanimationssituationen konfrontiert. Bei der Berufsfeuerwehr Mönchengladbach entwickelte ich gemeinsam mit Kollegen im Jahr 2020 die Pit-Crew-Reanimation als Standard-Einsatz-Regel für Berufsfeuerwehren, die nach einer Vorstellung des Projektes bei der RAD in Kiel und der Veröffentlichung in drei Fachzeitschriften für verschiedene Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften im gesamten Bundesgebiet zum Vorbild wurde. Als stellvertretender Leiter der Freiwilligen Feuerwehr in meiner Heimatstadt Wassenberg, war es meine mir selbst auferlegte Verpflichtung, die „Pit-Crew-Rea“ auch in den ländlich geprägten Kreis Heinsberg zu transportieren.

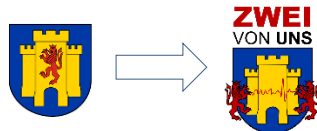
Meine Frau **Laura Mandrossa** ist examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin in Aachen und Corhelferin im Kreis Heinsberg. Während einer Schulsport-Veranstaltung unserer Kinder im Wassenberger Wald erlebten wir ganz eindrücklich, wie wertvoll und unersetzlich der Einsatz von Laien-Helfern und Corhelfern sein kann. Die Reanimation eines 35jährigen Lehrers und Familienvaters verlief mustergültig (CPC 1) und sollte kein Einzelfall bleiben. Die Kampagne **ZWEIVONUNS** wurde geboren. Zusammen mit **Johannes Oester-Barkey** (Facharzt für Anästhesiologie, Notarzt und ehrenamtlicher Feuerwehrarzt der Stadt Wassenberg) nahmen wir uns zu dritt einer ganzheitlichen Konzeption zur Verbesserung der Ersten Hilfe bei Herz-Kreislaufstillständen in unserer Heimat an und wurden dabei von vielen verschiedenen Institutionen, Behörden, Firmen, Spendern und ganz besonders von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wassenberg unterstützt. **ZWEIVONUNS** wurde zum Vorzeigeprojekt unserer Freiwilligen Feuerwehr.

NAMENSGEBUNG, LOGO UND SCHIRMHERRSCHAFT

ZWEIVONUNS bezieht sich auf die These, dass 10.000 Menschen in Deutschland in jedem Jahr zusätzlich gerettet werden könnten, wenn eine sofortige Herz-Lungen-Wiederbelebung gestartet würde. Runtergerechnet auf die Einwohnerzahl der 20.000-Einwohner Stadt Wassenberg, entstand der Name: **ZWEIVONUNS**.

Mit freundlicher Genehmigung des Bürgermeisters der Stadt Wassenberg, Marcel Maurer durfte das Wappen der Stadt Wassenberg für das Projekt umgestaltet werden und wurde schnell zur Wiedererkennungsmarke der Kampagne.

Der Bürgermeister war so begeistert von der „Lebensretter-Bewegung“ in „seiner“ Stadt, so dass die an ihn gerichtete Anfrage zur Übernahme der Schirmherrschaft für das Projekt sofort bejaht wurde.



Auf der folgenden Seite finden Sie das 8-Punkte Programm in einer Zusammenfassung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unser Projekt Berücksichtigung fände und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus Wassenberg!


Thomas Mandrossa
Stadtbrandinspektor

stv. Leiter der Feuerwehr Wassenberg

VORSTELLUNG DER **ACHT BAUSTEINE** ZUR VERBESSERUNG DER REANIMATIONS-KOMPETENZEN IN WASSENBERG

F1-PIT-CREW REANIMATION

Seit dem 23.12.2024 werden die FREWILLIGEN Feuerwehrleute zu jeder Reanimation in der Stadt Wassenberg zusätzlich zum Rettungsdienst hinzualarmiert. Zusammen mit der ärztlichen Leitung RD des Kreises Heinsberg und der Führung der FF Wassenberg wurden klare taktische Regeln geschaffen und Kompetenzen definiert. Bereits vor der Initiierung wurden **100** Feuerwehrleute in einer 5 Unterrichtseinheiten fassenden Schulungsmaßnahme in HP-CPR ausgebildet und sind bereit für die Unterstützung des Rettungsdienstes in der F1-Pit-Crew-Formation.

DER BESONDERE SYNERGIE-EFFEKT DABEI: Die Feuerwehrleute qualifizieren sich auf Grundlage ihrer fortwährend aufgefrischten Kenntnisse der Ersten Hilfe in Zusammenhang mit der Zusatz-Ausbildung in High-Performance-Reanimation für die Teilnahme am Corhelper-Netzwerk, welches seit einigen Jahren im Kreis Heinsberg zur georeferenzierten Mobilisierung von Lebensrettern eingesetzt wird und sorgen damit für eine Verdichtung der zur Verfügung stehenden Corhelper in unserer Stadt. Finanziert durch Spendengelder konnten alle neuen Corhelper zum Projektstart mit Beatmungsbeuteln und Masken ausgestattet werden. Statistisch wohnt bald auf jeder zweiten Straße in Wassenberg nun ein Corhelper - eine lebensrettende Synergie!

WENN AUS ALLTAGSHELDEN LEBENSRETTETTER WERDEN

Unter diesem Motto veranstaltet die Feuerwehr der Stadt Wassenberg am 18.01.2025 die große Auftaktveranstaltung für das Lebensretter-Projekt. Über viele verschiedenen Wege (Banner, Zuruf, Anschreiben, Videos) wurden neben den offiziellen Gästen, alle in Wassenberger wohnenden oder arbeitenden Ärztinnen, Ärzte, Pflegefachkräfte, Feuerwehrleute, Rettungsdienstler, MFA, Polizeibedienstete usw. herzlich eingeladen, um im Rahmen dieser Veranstaltung über das Corhelper System informiert werden zu können und dadurch letztlich noch mehr Corhelper gewinnen zu können!

REANIMATION? EIN KINDER-SPIEL!

Eintägige Erste-Hilfe und Reanimations-Aktion für alle abgehenden Viertklässler der Wassenberger Grundschulen. Hier steht ganz klar der Spaß im Vordergrund mit dem Ziel, ein erstes Bewusstsein für die Möglichkeit einer Wiederbelebung zu schaffen. Medizinische Fachkräfte der Feuerwehr unterstützen die pädagogischen Fachkräfte in den Grundschulen und gestalten den Kurs aktiv mit. Eine erste Veranstaltung ist bereits gelaufen und war ein voller Erfolg!

WENN AUS SCHÜLERN LEBENSRETTETTER WERDEN...

Eintägige Reanimations-Aktion für die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Betty-Reis-Gesamtschule mit dem Ziel, den Jugendlichen, ein erstes, fundiertes Wissen zu Reanimationsmaßnahmen zuzutragen. Auch hier gestalten medizinische Fachkräfte der Feuerwehr gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften den Kurs aktiv mit.

DEIN FREUND UND RETTER

Ordnungsamtsmitarbeiter und (zurzeit noch in Klärung!) die beiden Bezirksdienstbeamten der Polizei in Wassenberg werden durch die Feuerwehr zu Corhelpers ausgebildet und deren Dienstfahrzeuge mit spendenfinanzierten AED ausgestattet. Eine weitere Verdichtung des lebensrettenden Corhelper Netzwerks des Kreises Heinsberg wäre die logische und erstrebenswerte Konsequenz daraus. Gleichzeitig würde das Ansehen der beiden in manchen Bevölkerungsschichten weniger gut gesonnenen Ordnungshütern mit der neuen Aufgabe einen ganz neuen Fokus bekommen. Ein Potenzial, dass sich auch über andere Ordnungs- und Polizeibehörden hinweg ausbreiten könnte.

DEFI-TOWER

Der Defi-Tower ist ein mobiler, spendenfinanzierter und von den Wassenberger Feuerwehrleuten selbst konstruierter „Turm“ (ca. 2m), der einen automatischen Defibrillator in sich trägt. Dazu eine Box mit Einmalhandschuhen, Kleiderschere und Beatmungs-Beutel-Set. Dieser „Tower“ wird zukünftig bei den vielen Veranstaltungen im Luftkurort Wassenberg vom städtischen Bauhof positioniert und steht dann für die Zeit der Veranstaltung zur notfallmäßigen Entnahme des AED bzw. Reanimations-Equipments zur Verfügung. Überall da, wo viele Menschen aufeinander treffen...

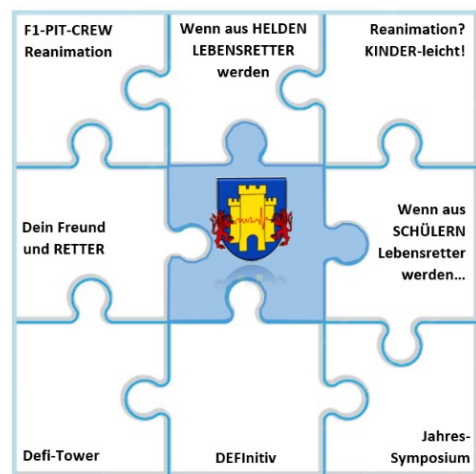
DEFInitiv

Automatische, externe Defibrillatoren (AED / DEFI) werden flächendeckend zur Verfügung gestellt und sind für Retter rund um die Uhr erreichbar. Basierend auf einem Ratsbeschluss der Stadt Wassenberg und unterstützt von der Kampagne ZWEI von UNS werden an verschiedenen, zentralen Orten im Stadtgebiet Wassenberg AED positioniert. Sie bleiben 24/7 für den Fall der Fälle erreichbar und sind bei der Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst des Kreises Heinsberg örtlich hinterlegt. Dadurch gelingt die so wichtige Verbindung zu den Corhelpers, die sich APP-gesteuert nicht nur direkt zum Patienten, sondern auch (einer von drei Corhelpers) auf den Weg zu einem Defibrillator machen können und dadurch zur Rettung von Menschenleben beitragen können.

RETTETTER-SYMPOSIUM

Jährliches Treffen für alle Wassenberger CorhelperInnen in der „Woche der Wiederbelebung“.

Im Rahmen einer Abendveranstaltung im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule sollen jährlich alle Wassenberger CorhelperInnen zusammenkommen und erhalten eine kostenlose Fortbildung im Bereich der Reanimation. So leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag zur Aufrechterhaltung des Projektes und zur Rettung von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt. (Programmpunkte: Entwicklung der lokalen ROSC-Raten / Berichterstattung möglicher Fallbeispiele / Neues aus der Reanimations-Strategie / ERC-Guidelines / Möglichkeit und Aufforderung zum praktischen Training an den High-Performance Feedback-Puppen).



ZWEI

